

Protokoll der Mitgliederversammlung



Datum: 4. 7. 2009
Ort: Tagungsraum der Neuen Mensa, Universität Mainz
Beginn: 14.15 Uhr
Ende: 17.37 Uhr

Leitung: Kurt Klein
Protokoll: Peter Faiß

Anwesende:

Vereine, Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Entschuldigt abwesend:

SV Bodenheim

Unentschuldigt abwesend:

SV Ingelheim

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers

Der Vorsitzende Kurt Klein begrüßt die Anwesenden, darunter besonders Ehrenmitglied Günther Müller, stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, dass der Kreuznacher SV Stimmrecht an der Mitgliederversammlung erhält (6 Stimmen gemäß der Mitgliederzahl). Dies wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Er schlägt ferner vor, die unentschuldigt abwesenden Vereine mit einer Strafe in Höhe von EUR 25.- zu belegen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Die Anträge zur Satzung sollen als neuer TOP 9 vor den Wahlen behandelt werden. Dies wird einstimmig beschlossen, die alten TOPs 9 bis 12 werden somit zu 10 bis 13.

Der SV Mombach hat zwei Dringlichkeitsanträge gestellt. Die Versammlung stimmt ab, ob die Anträge auf die Tagesordnung genommen werden.

Der Antrag zur Satzung (Änderung der Stimmrechte) wird mit 34 Stimmen und 42 Gegenstimmen zurückgewiesen, der Antrag zur Turnierordnung (Strafgelder für unbesetzte Bretter) wird einstimmig zugelassen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2008

Kurt Klein entschuldigt die zeitliche Verzögerung.

Das Protokoll wird mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Ehrungen

Kurt Klein ehrt die Mannschaftsmeister der Saison 2008/09 mit Urkunden und Schachuhren

- Sfr. Heidesheim in der 1. Rheinhessenliga
- SK Bingen in der 2. Rheinhessenliga
- SC Landskrone in der 1. Verbandsliga
- Sfr. Heidesheim in der 2. Verbandsliga
- SV Mombach in der Bezirksliga
- SC Landskrone in der Kreisliga
- SC Landskrone im Mannschaftspokal
- TSV Schott Mainz im Mannschaftsblitz

Anlässlich seines 50. Geburtstags erhält Thomas Klein (ehemaliges Vorstandsmitglied des SBRhh, aktives Vorstandsmitglied der SJRh) einen Einkaufsgutschein.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte des 1. Vorsitzenden Kurt Klein, des 2. Vorsitzenden Ralph Biewer, des Geschäftsführers Peter Faiß, des Referenten für DWZ/Spielberechtigung Reinhard Sabel, des Schatzmeisters Günter Vatter (Kassenbericht 2008), des Referenten für Breitensport und Vereinsentwicklung Timo Büdenbender und der Schachjugend sind Bestandteil der im Vorfeld verschickten Unterlagen.

Erich Siebenhaar berichtet, dass 3 rheinhessische Damenmannschaften in der Regionalliga Südwest gespielt haben, Schott Mainz I in der 2. Bundesliga. In der Seniorenliga haben die beteiligten Mannschaften von Kreuznach und Gau-Algesheim das Finale ausgetragen, Kreuznach habe an der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft teilgenommen.

Gerhard Koch berichtet, dass ausreichend Spielmaterial vorhanden sei und einige Uhren defekt sind.

Der Vorsitzende lobt Frank Hegermann (SC Landskrone) für die Betreuung der Homepage. Für den abwesenden Verbandsspielleiter für Mannschaftsturniere gibt er bekannt, dass die nächste Saison in Planung sei. Kreuznach IV habe seine Mannschaft aus der 1. Verbandsliga zurückgezogen, dafür rücke Landskrone III aus der 2. Verbandsliga nach.

Mit Bedauern gibt er bekannt, dass die Schachabteilung des ASC Theresianum Mainz sich aufgelöst habe.

In Ermangelung eines Verbandsspielleiters für Einzelturniere wurde die Arbeit von verschiedenen Vorstandsmitgliedern übernommen. Die Einzelmeisterschaften 2009 wurden bei Schott Mainz ausgetragen, der Vorsitzende bedankt sich bei dem Verein für die gelungene Ausrichtung.

TOP 5 Bericht des Turnierausschusses

Der Turnierausschussvorsitzende Klaus Thönnessen berichtet, dass der Turnierausschuss nicht tätig werden musste.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Annette Klein (Sfr. Heidesheim) und Dr. Manfred Efinger (TSV Schott Mainz) berichtet Manfred Efinger, dass es keine Beanstandungen an der Kassenführung gegeben habe und richtet ein Lob an den Schatzmeister.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Dieter Hebermehl (SK Bingen) lobt die Zentralrunde der 2. RHL/1.VBL in Oppenheim und schlägt vor, bei der Termingestaltung keine Rücksicht auf zu kleine Spiellokale der Vereine zu nehmen.

Timo Büdenbender lobt den Ausrichter der Zentralrunde, bemerkt aber, dass eine Idee der Zentralrunde gewesen sei, diese als öffentlichkeitswirksame Maßnahme in einer Gegend ohne aktiven Verein durchzuführen.

Frederick Binet (SC Lörzweiler) regt eine verstärkte Pressearbeit der Zentralrunde an.

Der Vorsitzende hat ein Positionspapier zu vakanten Ämtern im SBRhh verfasst, dies wurde den Vereinen mit den Unterlagen zugestellt. Er erläutert, dass die Unterstützung des SBRhh durch die Vereine notwendig sei, um die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und bittet die Vereine um Stellungnahmen dazu.

Dieter Hebermehl (SK Bingen) schlägt vor, verstärkt Senioren zur Mitarbeit anzusprechen. Annette Klein berichtet von ähnlichen Problemen bei der Schachjugend, die derzeit keinen Einzelspielleiter habe.

Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim) schlägt vor, bei Unterbesetzung des Vorstands Veranstaltungen ausfallen zu lassen, Thomas Klein (Sfr. Heimersheim) unterstützt den Vorschlag.

Dieter Hebermehl schlägt vor, Vorstandstätigkeiten mit einer Ehrenamtspauschale zu vergüten.

Volker Kropp (SV Mombach) schlägt vor, eine Informationsveranstaltung anzubieten, bei der die Vorstandsaufgaben erläutert werden.

Rolf Girg (Multatuli Ingelheim) schlägt vor, bei Fehlen eines Spielleiters Turniere komplett an einen Verein zu übergeben und dafür einen Zuschuss zu bezahlen.

Reinhard Sabel erläutert das neue VSG-Formular. Das alte darf nicht mehr verwendet werden. Erich Siebenhaar bittet um die Veröffentlichung des Spielplans bis zum 15.7.

Der Verbandsspielleiter für Mannschaftsturniere bitte um frühzeitige Meldung der Mannschaftsaufstellungen.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Dr. Manfred Efinger beantragt die Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Anträge zur Satzung

2 Anträge des Vorstands auf Änderung der Satzung liegen vor.

Der Antrag auf Einführung der Ehrenamtszuschale (§33) wird mit einer Gegenstimme ohne Enthaltung angenommen.

Der Antrag auf Erweiterung des Vorstands auf 3 Beisitzer (§11) wird mit 6 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

TOP 9 Wahlen

Nachwahlen zum Vorstand

Verbandsspielleiter für Einzelturniere

Vorgeschlagen werden Frederick Binet (lehnt ab), Andreas Krempel (lehnt ab), Werner Kramer (lehnt ab), Volker Kropp (lehnt ab).

Das Amt bleibt vakant.

Referent für Ausbildung

Es ergehen keine Vorschläge, das Amt bleibt vakant.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Klein erläutert die Problematik der mangelhaften Außendarstellung des Schachbunds.

Es ergehen keine Vorschläge, das Amt bleibt vakant.

2 weitere Beisitzer

Vorgeschlagen werden Dieter Hebermehl (lehnt ab) und Thomas Klein.

Thomas Klein wird einstimmig gewählt, der 3. Beisitzer bleibt vakant.

Turnierausschuss

2008 wurde versäumt, den Turnierausschuss neu zu wählen. Der neu gewählte Turnierausschuss wird daher nur 1 Jahr fungieren und 2010 zusammen mit dem Vorstand neu gewählt.

Vorgeschlagen werden Fabian Wall (SC Lörzweiler) als Vorsitzender, Markus Dillmann (SK Gau-Algesheim) als stellv. Vorsitzender, Andreas Haasler (Sfr. Heidesheim), Christian Ludwig (SC Landskrone) und Dr. Manfred Efinger (TSV Schott Mainz). Von den nichtanwesenden Personen liegt das Einverständnis vor.

Die genannten Kandidaten werden en bloc einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Als Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen: Volker Kropp (SV Mombach), Dieter Hebermehl (SK Bingen) und Arne Katona (Sfr. Mainz).

Diese werden en bloc einstimmig bei 11 Enthaltungen gewählt.

Delegierte zur MV SBRP

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Delegierten vom Vorstand bestimmt werden sollen.

Der Vorsitzende bittet Interessenten, sich bei ihm zu melden. Die Versammlung wird im November 2009 in Rheinhessen statt finden, interessierte Ausrichter werden gebeten, sich bei Kurt Klein zu melden. Benötigt wird ein Versammlungsraum für ca. 50 Personen.

TOP 11 Haushaltsplan 2010

Schatzmeister Günter Vatter erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2010. Dieser orientiere sich an den Ausgaben der letzten Jahre, die Ausgaben für Ausbildung seien zuletzt rückläufig gewesen.

Manfred Efinger schlägt vor, die Preisgelder (Abschnitt 07) zu streichen und für die Zahlung der Ehrenamtszuschale zu verwenden. Peter Faiß erläutert, dass die Ehrenamtszuschale zunächst aus den Rücklagen bezahlt werden kann.

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Pos. 2602 1150.- Euro, Pos. 2607 0.- Euro.

Der geänderte Haushaltsplan 2010 wird einstimmig beschlossen.

TOP 12 Anträge

Anträge zur Turnierordnung

Der Vorstand hat 4 Anträge zur Änderung der Turnierordnung gestellt.

Geschäftsführer Peter Faiß erläutert den Antrag zu 2.1.9. Dieser sei ein Wunsch des Verbandsspielleiters, da die bestehende Regelung nicht eindeutig sei und in der abgelaufenen Saison zu Problemen geführt habe.

Erich Siebenhaar ist der Ansicht, die bestehende Regelung sei eindeutig.

Der Antrag wird mit 19 Stimmen, 34 Gegenstimmen, Rest Enthaltungen abgelehnt.

Peter Faiß erläutert den Antrag zu 4.3. Der Einzelpokal habe in den letzten Jahren kaum Teilnehmer gehabt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Erich Siebenhaar stellt den Antrag, den Einzelpokal 2009/10 an einem Tag in Schnellpartien auszutragen, wobei die ausgeschiedenen Teilnehmer im Schweizer-System weiterspielen.

Frank Hegemann (SC Landskrone) schlägt vor, die Teilnehmer nach ihrer Meinung zu befragen.

Erich Siebenhaar zieht seinen Antrag zurück.

Peter Faiß erläutert den Antrag zu 5.1.3.5/6.4.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag mit 38 Stimmen und 52 Gegenstimmen abgelehnt.

Peter Faiß erläutert den Antrag zu 4.5/5.3.

Dieser wird einstimmig (12 Enthaltungen) angenommen.

Dringlichkeitsantrag des SV Mombach

Volker Kropp erläutert seine Analyse der kampflösen Partien.

Erich Siebenhaar und Gerhard Koch schlagen andere Regelungen zur Verringerung von kampflösen Partien vor.

Frank Laubach (SK Bingen) schlägt vor, die Geldstrafen auf die Rheinessen- und Verbandsligen zu beschränken.

Hans-Werner Saala (SC Budenheim) ist der Ansicht, dass kleine Vereine Probleme bekommen könnten.

Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim) schlägt vor, erst ab einer festgelegten Anzahl kampflöser Bretter pro Saison Strafen auszusprechen.

Volker Kropp ändert den Antrag auf 10.- Euro pro Brett ab.

Der Antrag wird mit 38 Stimmen und 56 Gegenstimmen abgelehnt.

Antrag des SC Lerchenberg zu verstärktem Aufstieg

Andreas Krempel erweitert seinen Antrag auf den Drittplatzierten der Bezirksliga.
Abstimmung: 10 dafür, 63 dagegen, 21 Enthaltungen, damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 13 Verschiedenes

Für die Einzelmeisterschaften 2010 wird ein Ausrichter gesucht, Interessenten werden gebeten, sich an Kurt Klein zu wenden.

Geschäftsführer Peter Faiß erläutert, dass Proteste gegen die vor Sitzungsbeginn verteilten Verbandsstrafen an den neuen Vorsitzenden des Turnierausschusses Fabian Wall zu richten sind.

Volker Kropp bittet darum, den kompletten Turnierausschuss zu veröffentlichen.

Der Vorsitzende spricht die Jubiläumsveranstaltung des Sportbundes Rheinhessen am 29.8.2009 in der Mainzer Innenstadt an. Die Präsentation des Schachsports wird durch Schachbund, Schachjugend und Mainzer Vereine durchgeführt. Federführend ist Dr. Manfred Efinger.

Kurt Klein bedankt sich bei den Schachfreunden Mainz für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung und schließt die Sitzung um 17.37 Uhr.

gez.

Peter Faiß
Protokollführer

Kurt Klein
Versammlungsleiter